

Використання німецьких символів у пресі не викликало б труднощів у сприйнятті, адже багато з них є спільними для ряду європейських країн, мають однакове походження. Та після дослідження німецької періодики, виявилось, що ці символи не є актуальними. Відсоток їх використання малий. Натомість широко використовуються американські символи, підтверджує панівне становище США у світі. Ця країна привертає велику до себе увагу, у деякій мірі пригнічує інші культури, їх національні традиції, у тому числі й німецькі. Про це можна судити з газет та журналів, адже вони є дзеркалом життя країни, у нашому випадку Німеччини.

Таким чином, ми бачимо, що на сучасному етапі розвитку національним особливостям, у тому числі національним символам, у Німецькій пресі приділяється незначна увага, вони відійшли на другий план.

FESTE REDEWENDUNGEN AUS DER BIBEL

Bericht von Zh. Mukomel

Wissenschaftliche Betreuerin: S. Ermolenko

Nach der Meinungen von Stilisten nennt man phraseologische Wortfügungen feste Wortverbindungen, bei denen die stilistischen Kategorien Bildkraft, Emotionalität, und damit auch Eindringlichkeit und Überzeugungskraft, in den Vordergrund rücken.

Laut des Lehrbuches «Deutsche Stilistik» von E. Schendels und E. Riesel kann man *drei Gruppen dieser phraseologischen Wortfügungen* auszeichnen.

1) Es entsteht vielmehr eine semantisch neue Qualität, sozusagen eine chemische Verbindung, deren Bestandteile ineinander verschmolzen sind.

Hierher zählen wir:

a) die mannigfachen Arten der Idiome

b) die Zwillingsformeln

2) Die zweite Untergruppe, zwischen Wort - und Satzäquivalent stehend, bilden die stehenden Vergleiche. Sie sind im wörtlichen Sinn oder hyperbolisch überspitzt zu verstehen.

3)Die dritte Untergruppe der Phraseologismen bilden die Fügungen, die einen geschlossenen Gedanken in Satzform mitteilen. Hierher zählen wir: Sprichwörter, Aphorismen, Sentenzen, Losungen. Der Gesamtsinn dieser Satzphraseologismen erwächst aus der Summe der einzelnen Lexeme in direkter oder übertragener (oft symbolischer) Bedeutung.

EINFACHE PHRASEOLOGISCHE VERBINDUNGEN. Ein Glied der Wendung, meist das Zeitwort, ist abgeblasst oder teilweise umgedeutet. Die Gesamtbildung ist jedoch aus den Einzelteilen zu begründen; in vielen Fällen ist sie nur die erweiterte Umschreibung des Zeitwortes. Die Wörter können in sehr begrenztem Masse gegen bedeutungsnahe ausgetauscht werden:

PHRASEOLOGISCHE EINHEITEN. Diese Redewendungen haben eine verhältnismäßig starre inhaltliche Bindung, die nur vereinzelt den Ersatz bedeutungsähnlicher Wörter oder Erweiterungen durch andere Wörter gestattet, ihre Einzelglieder stehen zwar in durchsichtiger Beziehung zueinander und erklären sich selbst, aber die Bedeutung der gesamten Einheit ist nicht direkt erschließbar.

Die Zwillingssformeln bestehen immer aus zwei (in vereinzelt Fällen drei) Wörtern der gleichen Wortart, die durch ein Binde- oder Verhältniswort verknüpft sind. Die formale Einheit wird oft so stark, dass die gesamte Wortgruppe wie ein Wort behandelt wird. Dazu tritt noch eine rhythmische und klangliche Bindung, die eine fast unveränderbare Reihenfolge der Glieder bewirkt. Gewöhnlich steht das kürzere vor dem längeren

STARRE PHRASEOLOGISCHE VERBINDUNGEN (IDIOME). Die gemeinsame Bedeutung ist, vom gegenwärtigen Sprachgebrauch aus gesehen, unbegründet und nicht aus den einzelnen Gliedern abzuleiten. Die Wendung als Gesamtheit ist voll umgedeutet, sie kann nicht zerlegt, gekürzt und nur ausnahmsweise ergänzt werden. Das bezieht sich nicht auf grammatische Abwandlungen in zulässigen Fällen. Eine besondere Gruppe der starren phraseologischen Verbindungen stellen die festgeprägten Sätze dar.

Die geflügelten Worte aller Type sind von sehr komplizierter Natur. Einerseits stellen sie bestimmte sprachliche Klischees dar, die gewöhnlichen Phraseologismen ähnlich sind, sich aber von diesen durch direkte und indirekte (bildhafte) Motivierung allgemeinen Sinnes unterscheiden. Zu den geflügelten Wörtern gehört auch eine Anzahl fester Wortverbindungen und Wortzusammensetzungen, die bloss einen Einzelbegriff ausdrücken.

Danach bilden also folgende Merkmale den Begriff des geflügelten Wortes:

1. Das geflügelte Wort muß nicht nur allgemein bekannt sein, sondern auch allgemein gebraucht und angewendet werden. Was dabei unter „allgemein“ zu verstehen ist, werden wir unten sehen.

2. Dieser Gebrauch muß längere Zeit, das heißt viele Jahre bestanden haben. Es tauchen nämlich zu allen Zeiten neue geflügelte Worte auf, die eine kurze Zeit von Mund zu Mund fliegen, dann aber wieder aus dem Gebrauch verschwinden.

3. Das geflügelte Wort muss eine nachweisbare Quelle haben. Diese kann von zweierlei Art sein. Entweder ist das Wort einst wirklich bei irgendeiner Veranlassung gesprochen worden. Dann ist es ein geflügeltes Wort im eigentlichen, engeren Sinn.

Die im Büchmann zusammengestellten geflügelten Worte lassen sich nämlich in fünf Kategorien einteilen:

1. Sprichwörter, die aus literarischer Quelle geflossen sind, nach Büchmanns Auffassung zugleich geflügelte Worte sind.

2. Sprichwörtliche Redensarten, welche aus literarischen Quellen abgeleitet sind.

3. Sentenzen, die aus zahlreichen Schriften aller Zeiten und Sprachen zusammengetragen sind.

4. Zitate im engeren Sinne.

5. Diejenigen geflügelten Worte, die nicht vom Papier zum Auge, sondern vom Mund des Sprechers zum Ohr des Hörers geflogen sind.